

Zeitschrift: Zenit
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Luzern
Band: - (2010)
Heft: 3

Artikel: Kleines Dankeschön für grosses Engagement
Autor: Baumeler, Sandra
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-820720>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleines Dankeschön für

Die Schweizerische Alzheimervereinigung Luzern rückt die ausserordentlichen Leistungen von Angehörigen, die ihre demenzkranken Lieben zu Hause pflegen, ins Zentrum. Michael und Rita Dittli aus Luzern sowie Astrid Burri aus Schwarzenberg sind mit dem Fokus-Anerkennungspreis 2010 geehrt worden.

SANDRA BAUMELER

Was es heisst, Demenzkranke zu Hause zu betreuen, wissen die pflegenden Angehörigen. Der überwiegende Teil der Bevölkerung dürfte sich der vielfältigen Aufgaben sowie der psychischen und physischen Belastungen aber kaum bewusst sein. Am besten vergleichen lässt sich die Betreuung von Demenzkranken mit jener von Kleinkindern: dauernde Aufsicht, Befriedigung der Grundbedürfnisse, Schutz, Zuwendung und Liebe – unter anderem.

Die Betreuung und Pflege von Demenzkranken ist eine grosse Herausforderung, zumal die meisten Angehörigen sich das nötige fachliche Wissen erst aneignen müssen. Die Schweizerische Alzheimervereinigung Luzern widmet ihren diesjährigen Fokus-Anerkennungspreis drei Angehörigen: Michael und Rita Dittli aus Luzern, die ihre Ehefrau respektive Mutter zu Hause pflegen, sowie Astrid Burri, die in ihrem Zuhause in Schwarzenberg ihre Schwiegermutter betreut. «Wir wollen ihnen damit symbolisch Halt und Verständnis vermitteln und auf die Situation von pflegenden Angehörigen aufmerksam machen», begründet Bernadette Schaller-Kurmann,

Präsidentin der Schweizerischen Alzheimervereinigung Luzern, die Preisvergabe.

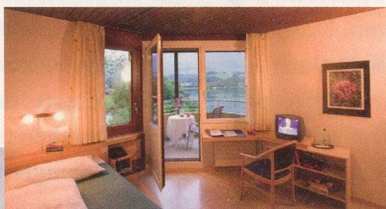
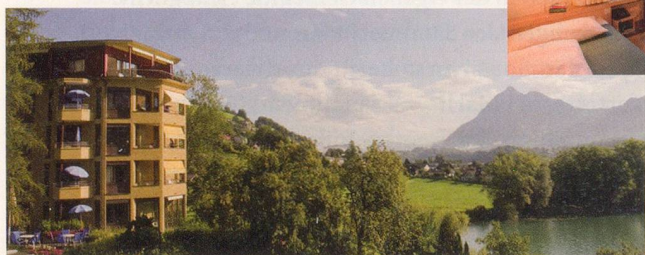
Engagement und Hingabe

Emma Dittli (76) leidet seit sechs Jahren an Alzheimer. Für Ehemann Michael (76) und Tochter Rita (48) war es von Anfang an klar, dass sie ihre Frau und Mutter so lange wie möglich zu Hause in Luzern betreuen und pflegen wollen. Rita, die auf dem Sekretariat einer Pfarrei arbeitet, ist die Organisatorin im Hintergrund, Michael pflegt, betreut und führt den Haushalt. «Kochen und andere Tätigkeiten im Haushalt sind für mich auch Ablenkung und Therapie», sagt Michael Dittli, der im Oktober mit Emma die goldene Hochzeit feiern kann.

Astrid Burri (48) nennt ihre Schwiegermutter (84) zärtlich «s Mareilli». Seit elf Jahren ist sie demenzkrank, seit acht Jahren lebt «s Mareilli» im Haushalt ihres Sohnes und ihrer Schwiegertochter, abgelegen in Schwarzenberg, umgeben von viel Grün und einem Hirschkpark. Astrid Burri, einst als Primarlehrerin tätig und Mutter

INSERTAT

KURHAUS am sarnersee



**Kurhaus am Sarnersee
6062 Wilen/Sarnen**

T 041 666 74 66

info@kurhaus-am-sarnersee.ch
www.kurhaus-am-sarnersee.ch

**Ferien für ältere Menschen,
weg von zu Hause
und doch in familiärer Umgebung.**

grosses Engagement

von vier Kindern im Alter zwischen 14 und 23, ist mit Leib und Seele Familienfrau. Wäre sie das nicht, könnte sie ihre Schwiegermutter kaum mit diesem Engagement und solcher Hingabe pflegen.

Alle drei pflegenden Angehörigen betonen, dass es ohne fremde Hilfe – unter anderem Tagesbetreuung im «Der rote Faden», Fahrdienste des Roten Kreuzes, Hilfe von der Spitex – nicht möglich wäre, ihre demenzkranken Verwandten zu Hause zu betreuen. Jede und jeder braucht zwischendurch eine Entlastung, Zeit, «in der man sich mal selber ein Geschenk machen kann», wie es Astrid Burri treffend formuliert.

Der Fokus-Anerkennungspreis wird jedes Jahr anlässlich des Weltalzheimertags am 21. September vergeben. Rita und Michael Dittli sowie Astrid Burri konnten ihre mit je 1000 Franken dotierten Preise an einer Feier am 14. September im «Der rote Faden» auf der Bramberghöhe in Luzern entgegennehmen.

Bernadette Schaller-Kurmann dankte den drei Ausgezeichneten für ihre Bereitschaft, sich öffentlich zu «zeigen». So könne das «Tabu Demenz» gebrochen

„ Wir wollen pflegenden Angehörigen mit dem Preis symbolisch Halt und Verständnis vermitteln und auf deren Situation aufmerksam machen.“

werden: «Nur wer von solchen Lebenssituationen weiss, kann auch einigermaßen ermessen, welche grosse Herausforderung es ist, einen demenzkranken Menschen zu Hause Tag für Tag zu begleiten», sagte sie überzeugt.

INSERTAT

ZEITLUPE

Schenken Sie sich spannende Lesestunden, Kultur und Unterhaltung. Dazu nützliche Tipps für den Alltag und viele Anregungen zur zweiten Lebenshälfte für ein ganzes Jahr.



Das Lesevergnügen fürs ganze Jahr!



Ja, ich abonniere die Zeitlupe



Jahresabonnement

10 Ausgaben für nur CHF 42.–



Schnupperabonnement

3 Ausgaben für nur CHF 13.–
(nur in der Schweiz möglich)

Meine Adresse (Rechnungsadresse)

Vorname

Name

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Bitte einsenden an:

Zeitlupe
Postfach 2199
8027 Zürich

Bestellung per Mail:

info@zeitlupe.ch
Stichwort: "Zenit"

Herzlichen Dank!

ZL/Zenit/2010